



# Pfarrblatt

An Gott glauben meint,  
ihm seine uneingeschränkte  
Freundschaft zu glauben.

Das lateinische Wort für  
„glauben“ heißt „credere“.  
Es leitet sich ab von  
„cor dare“,  
das Herz schenken.

Je mehr ich mich auf die leise  
Gegenwart Gottes verlasse,  
umso mehr kann ich seine  
Verlässlichkeit erfahren.



Herzlich Willkommen!

Altenmarkt



Hafnerberg



Klein-Mariazell



Neuhaus



St. Corona



Thenneberg



IMPULSE

RÜCKBLICK AUS DEN  
PFARREN

TERMINÜBERSICHT

RÄTSELPAB  
FÜR DIE JÜNGSTEN



MÄRZ – MAI 2022

Jahrgang 63

## Liebe Pfarrangehörige,

mit dem 1. Jänner 2022 haben wir unseren **Pfarrverband Oberes Triestingtal** begonnen und so darf ich euch alle, insbesondere auch die **Pfarrangehörigen von Neuhaus** herzlich begrüßen. Von jetzt an erfahren wir im gemeinsamen Pfarrblatt auch von den Aktivitäten, die in der Pfarre Neuhaus geschehen.

**„Pfarrverband Oberes Triestingtal“ bedeutet nun, dass alle vier Pfarren unserer Marktgemeinde und die Pfarre Neuhaus zusammenarbeiten werden.** Auf den ersten Blick gibt es keine großen sichtbaren Veränderungen. Br. Karl-Heinz wird weiterhin die Hl. Messen in Hafnerberg und Neuhaus feiern, Br. Michael in St. Corona und Thenneberg und Br. Alois in Klein-Mariazell und Altenmarkt. Doch eine wesentliche Neuerung gibt es: den sogenannten **„Pfarrverbandsrat“**. *Hier werden sich die Vertreter aller 5 Pfarren regelmäßig treffen, um die Aktivitäten und die Pastoral miteinander abzusprechen und weiter zu entwickeln.*

Am **20. März** finden die **PGR-Wahlen** unter dem Motto **„mittendrin“** statt. Jede Pfarre bleibt eigenständig im neuen Pfarrverband mit einem eigenen Pfarrgemeinderat, der im März neu gewählt wird. *Auch im Namen meiner Mitbrüder danke ich allen scheidenden PGR-Mitgliedern von ganzem Herzen für ihren Einsatz, ihre Mitarbeit und für die vielen Stunden ihrer Freizeit, die sie ihren Pfarren geschenkt haben.* Den neuen KandidatInnen danke ich sehr für die Bereitschaft, sich für die kommenden 5 Jahre für unsere Pfarren einzusetzen. Es wird auch wieder die **Möglichkeit der Briefwahl** geben.

Der **Kulturverein unter Dr. Thomas Aigner** ist auch ein Bindeglied zwischen unseren Gemeinden. In Hafnerberg wurde eine wunderschöne **Schatzkammer** eingerichtet, in St. Corona entsteht dieses Jahr zur 300 Jahrfeier ein **Themenrundweg durch den alten Holzfällerort** und in Klein-Mariazell wird der **alte Stiftskeller** umgebaut, mit einem professionellen Depot für alte Relikte aus unseren Pfarren. Dafür sind wir überaus dankbar und es wird uns noch mehr bewusst, in welcher einmaligen Region wir leben dürfen. Auch wenn die Grundstimmung der Österreicher laut Umfrage zu Jahresbeginn auf einem Rekordtief lag, dürfen wir doch zuversichtlich in dieses Jahr hineingehen und Gott um seinen Segen und Schutz bitten. **Unserem Mitbruder Karl-Heinz darf ich herzlich zu seinem 60. Geburtstag im Februar gratulieren und Gottes Segen wünschen und ein herzliches Vergelt`'s Gott für alles sagen!**

**Auf dem Weg zum Frühling und zum Osterfest wünschen wir euch Gottes Segen und eine fruchtbare Fastenzeit**

**Eure Pfarrseelsorger Br. Alois, Br. Karl-Heinz und Br. Michael**

## Durch die Feier der HEILIGEN TAUFE begrüßen wir in der Gemeinschaft der CHRISTEN



<b>Luis Emanuel Jobstmann-Scheickl</b>	Hafnerberg	13. November 2021
<b>Leni Hodina</b>	Neuhaus	12. Dezember 2021

Der Barmherzigkeit Gottes empfehlen wir



Gerhard Pölleritzer	7. Jänner 2022	Neuhaus
Anna Pelikan	14. Jänner 2022	Neuhaus
Gisela Gross	5. Februar 2022	Thenneberg



## Werte Neuhauserinnen und Neuhauser, liebe Pfarrblattleser!

Mit dem neuen Jahr kommen auch auf unsere Pfarre ein paar Neuerungen zu. Bevor ich aber näher darauf eingehe, nehmen Sie bitte unsere besten Wünsche für das Jahr 2022 entgegen. Die durch die Pandemie einhergehenden Probleme treffen auch unsere Pfarre und unser Pfarrleben. Wir hoffen aber, dass Sie gut durch diese Krise kommen.



Wie schon voriges Jahr angekündigt, sind wir nun zugehörig zum „Pfarrverband Oberes Triestingtal“. Wir bleiben eine eigenständige Pfarre, können aber die Zusammengehörigkeit in verschiedenen Bereichen nutzen. Als erstes sind es die gemeinsamen Pfarrnachrichten, wo sie nun auch von den anderen Pfarren unseres Pfarrverbandes aktuelle Informationen bekommen. Wir haben sozusagen als kleine Pfarre Geschwister bekommen, nämlich die Pfarren Altenmarkt, Hafnerberg, Klein-Mariazell und St. Corona. Wir haben uns auch mit unserer Burg bei der Vermarktung im Bereich Kultur und Tourismus dem Verein „Mariazell im Wienerwald“ als Partner angeschlossen. Dies ermöglicht eine intensivere Nutzung der Burg, verbunden mit weiteren Einnahmen, die für die Erhaltung sehr wichtig sind.

Wir haben für die kommenden Monate schon einige Anmeldungen für Hochzeiten und Feiern auf unserer Burg, wie weit sie aber möglich sein werden, können wir noch nicht abschätzen. Leider sind auch kirchliche Feste und Veranstaltungen nicht im gewohnten Umfang möglich. Dies schmerzt uns sehr, hat doch unsere Pfarre in den letzten Jahren einen sichtbaren Aufschwung erlebt.



Es ist uns ein Bedürfnis, eines ehemaligen Pfarrgemeinderates zu gedenken. Unser „Gerli“, Gerhard Pölleritzer, ist am Hl. Abend von uns gegangen. Er war schon unter Pfarrer Berger Pfarrgemeinderat, war oft bei Arbeitseinsätzen auf der Burg dabei und hat an vielen Stellen seine „eherne“ Handschrift hinterlassen.

Ein letztes Dankeschön,  
die Erinnerung an dich lebt weiter!



Auferstehung  
ist unser Glaube,  
Wiedersahen  
unsere Hoffnung,  
Gedenken  
unsere Liebe.

Augustinus

## Ministranten-Rückblick September 2021 – Jänner 2022!

### Danke an unsere Ministranten, Kinder, Jugendliche für ihren Einsatz!

Weiterhin beschäftigt uns die Coronapandemie, verbunden mit den diversen Verordnungen bzw. Richtlinien. Trotz allem war unsere Neuhauser Ministrantengruppe sehr aktiv und versuchte, auch das letzte Quartal des Jahres 2021 bzw. den Jahresanfang 2022 aktiv mitzugestalten.



26. September 2021  
Erntedankmesse im Burghof –  
Mitgestaltung, Dekoration,  
Erntegaben als Dank

Im Advent erfreuten sich die Besucher der hl. Messen an den Klängen unserer kleinen, eifrigen Bläser.

Einige unserer Ministranten spielten entweder auf ihrer Trompete, Klarinette oder Tenorhorn und verbreiteten durch die musikalische Umrahmung der hl. Messen adventliche Stimmung. Eine Wohltat für die Seele in diesen bewegten Zeiten!

Die Christmette am hl. Abend wurde ebenfalls unter der Leitung von Gerhard Leutgeb musikalisch von einem Bläserensemble mitgestaltet.





Im Jänner 2022 fand die Sternsingeraktion statt. Insgesamt 15 große und auch kleine hl. Könige bzw. Königinnen zogen voll motiviert durch das Ortsgebiet und sammelten durch ihren tatkräftigen Einsatz insgesamt EUR 1.100,- an Spenden. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Pecherhof, der Dank gilt allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben sowie auch Bgm. Johann Miedl, der die Kosten für die Konsumation übernommen hat.



Wir freuen uns aber auch sehr, dass unsere kleinen eifrigen Sternsinger es auf das Titelblatt der NÖN geschafft haben.



Wir danken allen für ihren Einsatz.



**Zum Abschluss hier noch einige Gedanken:**

Wir sind stolz, dass wir zwar eine kleine, aber doch sehr aktive Ministrantengruppe in Neuhaus aufbauen konnten.

Unser Ziel ist ganz einfach: alte, liebgewonnene Traditionen bzw. Bräuche aufrecht zu erhalten sowie das Pfarrleben aktiv mitzugestalten.

Neugierig geworden? Wollt ihr euch auch engagieren? Ganz egal in welcher Form - alle sind herzlich willkommen!

Meldet euch einfach unter: 0664/1977 279 Gerlinde oder 0664/2154 940 Maximilian Mitterer

**Sternsingerergebnisse:**

- Altenmarkt-Thenneberg: € 1.628
- Klein-Mariazell: € 845
- Hafnerberg € 2.081
- Neuhaus € 1.100



Foto: Sternsinger Altenmarkt

Die Sternsinger verkünden die weihnachtliche Botschaft von der Geburt Jesu. Ihm nachzufolgen, führt zu sinnvollem Leben und friedlichem Miteinander. Diese Nachfolge bedeutet auch Solidarität mit den Ärmsten und respektvollen Umgang mit der Schöpfung. Das Sternsingen leistet einen wertvollen Beitrag für eine bessere Welt. Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich in Armutsregionen der Welt unterstützt. Zum Beispiel Nahrung und sauberes Trinkwasser für Bauernfamilien, Schulbildung und Betreuung für Straßenkinder, Schutz der Menschenrechte und der Bewahrung der Schöpfung.

**Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen! (Kath. Jungschar / Dreikönigsaktion)**

**Hallo Kinder!** In dieser Ausgabe möchte ich euch durch die Fastenzeit begleiten. Mit dem Osterfest, der wichtigsten Feierlichkeit im Kirchenjahr, feiern wir Christen die Auferstehung Jesus nach seinem Tod am Kreuz. Darum begrüßen wir ihn im Ostergottesdienst mit den Worten „Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.“ Auf das Osterfest bereiten wir uns ab Aschermittwoch nach Fasching vor. Sie dauert 40 Tage. In dieser Fastenzeit versuchen wir auf Dinge zu verzichten, wie z.B. auf Naschereien. Außerdem denken wir verstärkt über unseren Glauben nach.

Im Anschluss findet ihr nun noch mehr Informationen darüber, warum wir Ostern feiern.



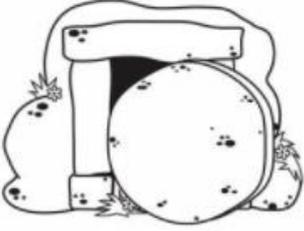
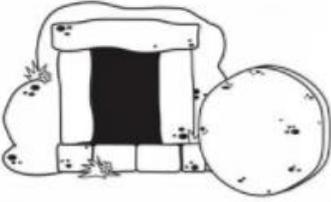
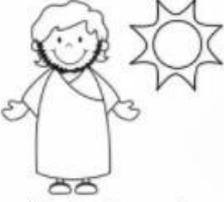
**Frohe Ostern**

**wünscht euch Julius**

Die folgenden Bilder zeigen dir den Ablauf der wichtigsten Ereignisse zum Osterfest. Schneide die Papierstreifen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge aneinander. Anschließend kannst du die Bilder ausmalen.

<p><b>Warum wir Ostern feiern</b></p> <p>Name: _____</p>	<p>Jesus zieht in Jerusalem ein. Er reitet auf einem Esel.</p>	<p>Die Menschen freuen sich. Sie winken Jesus zu und jubeln. Manche breiten ihre Kleider vor ihm aus.</p>	<p>Klebelasche</p>
<p>Jesus und seine Freunde wollen in Jerusalem das Paschafest begehen. Jesus feiert das letzte Abendmahl mit ihnen. Er verteilt Brot und Wein.</p>	<p>Am nächsten Tag wird Jesus verhaftet und zum Tod am Kreuz verurteilt. Er muss das schwere Kreuz selbst nach Golgota tragen. Nur Simon hilft ihm.</p>	<p>Jesus wird gekreuzigt und stirbt.</p>	<p>Klebelasche</p>



<p>In einem Felsengrab wird Jesus beerdigt. Ein großer Stein verschließt den Eingang des Grabes.</p> 	 <p>Am dritten Tag nach Jesu Tod gehen drei Frauen zum Grab. Sie wollen Jesus besuchen.</p>	<p>Die Frauen bemerken, dass der Stein zur Seite gerollt wurde. Jesus liegt nicht mehr in seinem Grab.</p> 	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Klebelasche</p>
<p>Ein Engel erscheint. Er verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Schnell laufen die Frauen nach Hause. Sie erzählen, was passiert ist.</p> 	 <p>Jesus erscheint später seinen Freunden. Diese berichten überall von seiner Auferstehung. Ostern wird das wichtigste Fest der Christen.</p>		

**Witze**

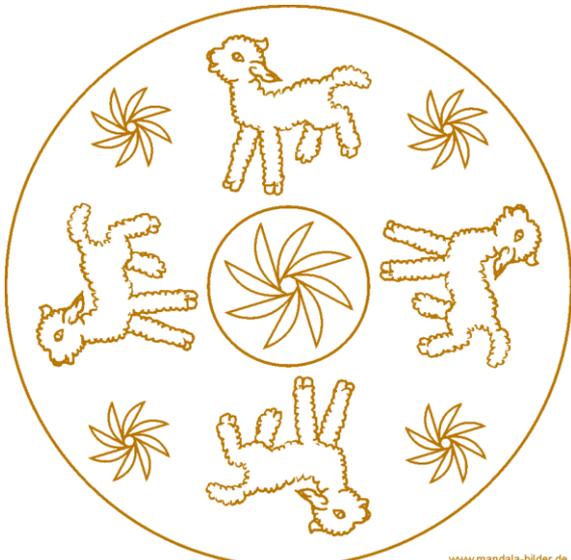


Lehrer: „Wenn ich hier auf den Tisch vier Ostereier lege und du legst noch zwei dazu, wie viel Ostereier haben wir dann?“ Schüler: „Ich kann leider keine Eier legen. Herr Lehrer!“

„So, jetzt wird Opa nicht mehr an den Fingernägeln kauen!“, grinst Julia. „Wie hast du das denn geschafft?“, will die Großmutter wissen. „Ganz einfach, ich habe ihm sein Gebiss versteckt!“

Trifft das Häschen einen Fisch und fragt: „Haddu Schuppen?“  
Der Fisch: „Ja.“ Häschen: „Muddu mal Haare waschen!“

**Mandala**



**Finde 10 Unterschiede!**

Caroline Huber



## Hafnerberg

### Dreikönigsaktion 2022

Die positive Resonanz im letzten Jahr hat gezeigt, wie wichtig es den besuchten Leuten auch in dieser schwierigen Zeit ist, dass die heiligen drei Könige den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in jedes Haus bringen. Deshalb hat man auch heuer wieder auf das bewährte "Sternsinger-Hygienekonzept" des Vorjahres zurückgegriffen, um die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten bestmöglich zu sichern. Die als Kaspar, Melchior und Balthasar verkleideten Kinder und Jugendlichen verkündeten die Weihnachtsbotschaft und sammelten Spenden für den guten Zweck.

Inhaltlicher Schwerpunkt der heurigen Sternsingeraktion ist die Unterstützung indigener Völker im brasilianischen Regenwald, die mit ihrer Lebensweise den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Dabei geht es um die rechtliche Absicherung ihrer Territorien, medizinische Betreuung und Bildung. Den Regenwald als "grüne Lunge der Erde" zu erhalten sei zugleich Schutz des Weltklimas, heißt es seitens der Verantwortlichen der Dreikönigsaktion.

Die Bevölkerung unserer Pfarrgemeinden hat sich neuerlich sehr spendenfreudig gezeigt. Es konnten insgesamt Euro 4 554,- (Hafnerberg € 2.081,-) an Spenden erzielt werden.

Ein Dankeschön allen Ministranten, Jungscharkindern und allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Johann Mitterer



Fotos: Theresa Bartl und Lukas Studer



### Worldwide Candle lighting Day

Die Landjugend Klein-Mariazell – Thenneberg feierte auch heuer wieder den Gedenktag für verstorbene Kinder unter der Leitung von Pater Alois Hüger. Dieser Gottesdienst ist uns ein wichtiges Anliegen geworden. Im Anschluss wurde für die Aktion „Weihnachtswunder“ Bäckerei verkauft. Der Erlös wurde auf 500Euro ergänzt – ich möchte hier ein großes LOB aussprechen ;  
**SCHÖN DASS ES EUCH GIBT!**



## Aus dem Pfarrleben in St. Corona/Sch.

Die Vorbereitungsarbeiten für unser heuriges Jubiläumsjahr sind schon in vollem Gang und so danken wir Herrn Ernst Gruber sehr herzlich, dass er das Erdreich auf Pfarrgrund rund um den „Froschkönig“ im Herbst neugestaltet hat. Im Frühjahr wird der Brunnen frisch gestrichen und neue Sitzgelegenheiten werden Wallfahrer und Wanderer zu einem entspannten Verweilen einladen.

Foto: E. Gruber



Foto:  
E. Gruber

Starke Windböen haben anfangs Dezember (3.12.21) das Europakreuz am Fuße des Schöpfls erfasst und umgeworfen. Sobald die Witterung es erlaubt, werden die einzelnen Holzteile abtransportiert und ein neues Kreuz aufgestellt. Ebenso wurde Ende Jänner unser Christbaum vor der Kirche durch die Kraft des Sturmes mitsamt seiner Verankerung aus dem Erdreich gerissen.

Wir feiern heuer am **15. Mai** mit **Weihbischof Franz Scharl** unser Pfarrjubiläum:

### **300 Jahre Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Corona**

Der geschichtliche Hintergrund lautet:

Nachdem die im Jahre 1700 erbaute hölzerne Kapelle nicht geweiht worden war, wurde sie 1719 abgerissen und auf ihren Fundamenten eine Kirche erbaut. Wie und warum es zu diesem Bau gekommen ist, ist leider nicht bekannt. Der Neubau war 1721 vollendet, wie die Jahreszahlen 17 und 21 auf den beiden Säulen der Orgelemporen anzeigten. Diese Inschriften sind aber heute leider nicht mehr erhalten. Die neue Kirche hatte neben der Sakristei auch eine Wachskammer, in der die Wallfahrer ihr Wachsopfer ablösen konnten. Die Inneneinrichtung, der Hochaltar und zwei Seitenaltäre, wurde von der alten Kapelle übernommen, ebenso wie die zwei Glöcklein, die 1700 angeschafft worden waren. Auch die nötigen Paramente und Pretiosen, darunter ein kupferner, mit Feuer vergoldeter Kelch, wurden schon zu dieser Zeit angeschafft. Nach der Fertigstellung der Kirche sollte diese sogleich eingeweiht werden. Daher schickte das Konsistorium den Dechant und Pfarrer von Oberwaltersdorf, Johann Georg Härif, nach St. Corona, um die Sachlage bezüglich einer Weihe zu begutachten. Als er hier am 16. April 1722 ankam, glaubten die bei der Kirche wohnenden Leute, dass er gekommen wäre, um die Einweihung vorzunehmen. Doch musste er sie, die „mit freudigen gebährden“ herbeieilten, enttäuschen, denn noch war es nicht soweit! Nachdem er sich aber über alles informiert und in bester Ordnung gefunden hatte, reiste er wieder ab und verfasste an das Konsistorium einen Bericht, in dem er zu einer Weihe des Gotteshauses riet. Dieses erteilte am 22. April die Erlaubnis, in der Kirche an Fest- und Wochentagen gleich einer öffentlichen Kapelle die hl. Messe zu feiern. Einen Monat später war es dann endlich soweit: Am 16. Mai 1722 kam Abt Ildephons von Mariazell/Ö höchstpersönlich und feierte die erste hl. Messe. Somit war die Kirche endlich eingeweiht! (vgl. Thomas Aigner, „Zum heyligen Prun oder S. Corona genand“ S.30,S.39)



Wallfahrts- und Pfarrkirche St. Corona am Schöpfl

Claudia Lechner

2022 ist auch wieder ein Jahr, wo im März Pfarrgemeinderatswahlen abgehalten werden. Obwohl unsere Kirchengemeinde nicht sehr groß ist, sind diese Wahlen doch für die Zukunft unserer Pfarre sehr wichtig. Wir wollen den Kindern und den nachfolgenden Generationen eine lebendige Pfarre sein. Zu unserer Freude haben sich neben den bisherigen Pfarrgemeinderäten auch Sabina Mader, Veronika Mader und Gerhard Leutgeb für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt. Somit wird die nächste Generation in unserer Pfarre verstärkt aktiv und eingebunden. Dies gewährleistet den Fortbestand unseres Pfarrlebens mit frischen Ideen und neuem Engagement.



Wir bitten Sie daher, bei den Pfarrgemeinderatswahlen ihre Stimme abzugeben. Die Wahl findet am Sonntag, 20. März 2022 statt. Wahllokal ist der Pfarrsaal. Am Wahltag können Sie eine Stunde vor dem Gottesdienst ab 7:45 Uhr und 2 Stunden nach dem Gottesdienst Ihre Stimme abgeben. Alternativ kann am Samstag 19. März 2022 eine halbe Stunde vor der Abendmesse ab 18:30 Uhr und eine halbe Stunde nach der Abendmesse gewählt werden (siehe auch Wahlankündigung und Kandidatenliste in den Schaukästen). Für Kranke und Gehbehinderte wird eine „fliegende Wahlkommission“ eingerichtet. Bitte um Anmeldung beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes Herrn Karl Grabenweger, Tel.-Nr. 0664/73225194.

Bedanken wollen wir uns bei der Gemeinde für die Christbaumspende und vor allem bei den Sternsängern und den Organisatoren. Es wurde eine beachtliche Summe von 1100,-€ für Hilfsprojekte in aller Welt gesammelt. Vielen Dank allen Spendern!

Ein großer Dank gebührt auch Christine Ebster und ihren Helfern für die Durchführung eines Adventmarktes im privaten Bereich zugunsten der Burg. Es war kontaktloses Einkaufen möglich, das gut angenommen wurde.

Am 5. Februar feierte unser Pfarrer Bruder Karl-Heinz seinen 60. Geburtstag.

Wegen der Coronabeschränkungen waren eine Ankündigung und eine Geburtstagsfeier leider nicht möglich. Aber wir werden es nachholen, denn von uns Neuhauser Pfarrkindern bekam er ein Geburtstagsfest auf der Burg und eine Führung um den Stephansdom in Wien geschenkt. Außerdem gab es ein gemeinsames Geschenk von Neuhaus und Hafnerberg, nämlich einen Gutschein für eine Reise nach Rom.



Wir wünschen ihnen eine sorgenfreie Zeit bis zum nächsten Mal, bleiben sie gesund.

Für den PGR Neuhaus

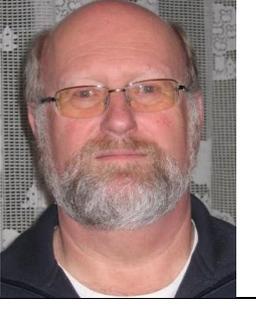
Rita Braun



# Kandidatenliste

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Neuhaus

	<p><b>Braun Rita</b> geb. 1952  Pensionistin</p>		<p><b>Mader Veronika</b> geb. 1988  diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin</p>
	<p><b>Ebster Christine</b> geb. 1948  Pensionistin</p>		<p><b>Mitterer Gerlinde</b> geb. 1977  Kassenverwalterin VB</p>
	<p><b>Gober Franz</b> geb. 1954  Organisations- entwicklung &amp; IT</p>		<p><b>Mraczek Michaela</b> geb. 1986  Diätologin</p>
	<p><b>Leutgeb Gerhard</b> geb. 1971  Musiklehrer</p>		<p><b>Pechhacker Eva</b> geb. 1959  Pensionistin</p>
	<p><b>Mader Sabina</b> geb. 1988  Produktmanagerin</p>		<p><b>Reischer Richard</b> geb. 1951  Pensionist</p>

Unsere Wahlzeiten finden sie in der gegenüberliegenden Seite hervorgehoben.

# Kandidatenliste

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Altenmarkt/Thenneberg

	<p><b>Auer Franz</b> geb. 1967</p> <p>Landwirt</p>		<p><b>Schaupp Heidemarie</b> geb. 1983</p> <p>Landwirtin</p>
	<p><b>Cepko Barbara</b> geb. 1984</p> <p>Angestellte</p>		<p><b>Rehberger Friederike</b> geb. 1951</p> <p>Pensionistin</p>
	<p><b>Schildbeck Stephan</b> geb. 1981</p> <p>Gemeindesekretär</p>		<p><b>Obermüller Verena</b> geb. 1986</p> <p>DGKS</p>
	<p><b>Ströcker Ferdinand</b> geb. 1954</p> <p>Landwirt</p>		<p><b>Wuggenig Hannes</b> geb. 1981</p> <p>Landwirt</p>
	<p><b>Leitner Sonja</b> geb. 1982</p> <p>Angestellte</p>		<p><b>Zuber Rupert</b> geb. 1955</p> <p>Landwirt</p>

## Wahlzeiten

Sonntag 20. März

Altenmarkt 7:30 - 8 Uhr / 8:45 - 9:15 und

Vorabend (19. März 17:30 - 18:00/ 18:45-19:15)

Thenneberg 9:30-10 Uhr / 10:45-11:15 Uhr

## Wahlzeiten ; Sonntag 20. März

Klein-Mariazell 8:30- 9 Uhr / 9:45-10:15 und

Donnerstag (17. März 19:45 - 20:15)

Sonntag 20. März

St. Corona 8:15-8:45 / 9:30-10 Uhr





# Kandidatenliste

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

### Klein-Mariazell / St. Corona

	<p><b>Brunner-Balassa Eva</b> geb. 1980 Angestellte</p>		<p><b>Frank Gabriela</b> geb. 1963 Mittelschullehrerin</p>
	<p><b>Moravec Cornelia</b> geb. 1988 Floristin</p>		<p><b>Frank Günther</b> geb. 1967 Öbb Fahrzeugmanager</p>
	<p><b>Pechhacker Alfred</b> geb. 1955 Landwirt</p>		<p><b>Hadwiger Irmgard</b> geb. 1946 Pensionistin</p>
	<p><b>Pechhacker Anton</b> geb. 1969 Landwirt</p>		<p><b>Lechner Claudia</b> geb. 1970 Volksschullehrerin</p>
	<p><b>Schaupp Katharina</b> geb. 1986 Landwirtin</p>		<p><b>Stöger Günter</b> geb. 1981 Kaufm. Angestellter</p>
	<p><b>Schmoll Stefan</b> geb. 1985 techn. Angestellter</p>		<p><b>Stöger Harald</b> geb. 1979 Tischlermeister</p>



# Kandidatenliste

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Hafnerberg

	<p><b>Bartl Christa</b> geb. 1967 Floristin</p>		<p><b>Spiegl Johann</b> geb. 1955 Pensionist</p>
	<p><b>Berger Benedikt</b> geb. 2002 Student</p>		<p><b>Ströcker-Grandl Johann</b> geb. 1965 Landwirt</p>
	<p><b>Ivancich Robert</b> geb. 1964 Buchhändler</p>		<p><b>Ströcker-Grandl Marlene</b> geb. 2002 Garten - und Landschaftsgestalterin</p>
	<p><b>Mitterer Gabriele</b> geb. 1961 Pensionistin</p>		<p><b>Ströcker-Grandl Stefan</b> geb. 1994 Angestellter</p>
	<p><b>Mitterer Johann</b> geb. 1953 Pensionist</p>		<p><b>Ströcker-Grandl Sabine</b> geb. 1971 Friseurin</p>

Wahlzeiten Sonntag 20. März

Hafnerberg 9:30 – 10:00 Uhr / 11:00 – 12:00 Uhr



## Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Jeden Sonntag -

in Altenmarkt	um 14:00 Uhr
in Hafnerberg	um 14:00 Uhr
in Klein-Mariazell	um 15:00 Uhr

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

### Fackelkreuzweg am Hafnerberg

Am Sonntag, den 10. April, um 19:30 Uhr sind alle eingeladen zum großen Kreuzweg auf den Tamberg (neben der Kirche). Wir ziehen mit brennenden Fackeln den Kreuzweg hinauf.

### Heilungsseminar (Gebetstag)

am Samstag, den 12. März 2022 findet in der Basilika in Klein-Mariazell um 11:00 Uhr eine hl. Messe statt, im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Anbetung.

**Gründonnerstag** **Feier des letzten Abendmahls** Neuhaus 17:30 Uhr

Altenmarkt 18:00 Uhr

St. Corona 19:00 Uhr

Hafnerberg und Klein-Mariazell 19:30 Uhr

**Karfreitag** **Karfreitagsliturgie** Neuhaus 17:30 Uhr

St. Corona 15:00 Uhr

Altenmarkt 18:00 Uhr

Hafnerberg und Klein-Mariazell 19:30 Uhr

**Karsamstag** **Grabwache** ab 8:00 Uhr in Altenmarkt

ab 9:00 Uhr in Hafnerberg

ab 10:00 Uhr in Neuhaus, St. Corona und Klein-Mariazell

**Speisenweihe** in Altenmarkt und Hafnerberg jeweils um 15:00 Uhr

**Osternachtfeier** Neuhaus 18:00 Uhr

Altenmarkt 18:30 Uhr

St. Corona 19:30 Uhr

Beichtmöglichkeiten werden mit der Gottesdienstordnung bekanntgegeben!

Hafnerberg 20:00 Uhr

Klein-Mariazell 20:30 Uhr

Hafnerberg; Fatima-Feier Freitag, 13. Mai 2022, 19:00 Uhr

Stimmungsvolle Maiandacht, am Sonntag, den 29. Mai 2022, 20:00 Uhr,  
beim Marterl der Familie Haan, Nöstach



**Bitttag Montag 23. Mai 2022, Eucharistiefeier und Prozession Thenneberg 19:00 Uhr**

**Bitttag Dienstag 24. Mai 2022, Eucharistiefeier und Prozession, Altenmarkt 18:00 Uhr Klein-Mariazell 19:00 Uhr**

**Bitttag Mittwoch, 25. Mai 2022, Eucharistiefeier und Prozession, Altenmarkt 18:00 Uhr, 25. Mai 2022, 19:00 Uhr, Treffpunkt "Grünes Kreuz", Familie Passet, Nöstach**



Die Fastenzeit dient als Vorbereitung auf das wichtigste Fest der Christenheit: Ostern, die Auferstehung von Jesus Christus.

### Modernes Fasten

Verzicht kann eine Lehre sein. Es ist nicht selbstverständlich, immer genug Essen und Trinken zu haben.

Auch Medienfasten ist möglich, wer weniger fernsieht oder das Handy nutzt, hat mehr Zeit zum Lesen, Beten oder für Gespräche.

Es geht darum, etwas zu reduzieren, das normalerweise in großen Mengen konsumiert wird, oder darum, bestimmte Dinge bewusster wahrzunehmen, die im Alltag oft untergehen.

Getreuer Gott, im Vertrauen auf dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und der Buße. Gib uns die Kraft zu christlicher Zucht, damit wir dem Bösen absagen und mit Entschiedenheit das Gute tun.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gott, schenke uns Mut, und gib uns neue Kraft.

Verzichten tut uns gut, weil es neue Kräfte schafft.



Astrid Grasl

#### Benefizveranstaltungen

Samstag, 26. März 2022, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Hafnerberg, Konzert mit Peter Meissner, kabarettistische Melange aus Liedern und Texten

Sonntag, 27. März 2022, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Hafnerberg, Vortrag und Bildershow „Zwischen Himmel und Erde liegt die Freiheit der Berge“ mit Bernhard Lenz

Freitag, 22. April 2022, 19:30 Uhr, Burgsaal Burg Neuhaus, Konzert Irish Folk Musik mit Rosheen Gael

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Röm. Kath. Pfarramt, 2571 Klein-Mariazell 1

Sekretariat : Monika Rath, Tel.: 02673 7010 ; DVR: 0029874(10882)

Tel. 02673/7010 E-Mail Adresse: [office@kleinmariazell.at](mailto:office@kleinmariazell.at)

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen mit den Ansichten des Verfassers überein.

Homepages: [altenmarkt.dekanat.pottenstein.at](http://altenmarkt.dekanat.pottenstein.at); [burg-neuhaus.at](http://burg-neuhaus.at), [hafnerberg.at](http://hafnerberg.at); [kleinmariazell.at](http://kleinmariazell.at); [www.stcorona.net](http://www.stcorona.net); [thenneberg.dekanat.pottenstein.at](http://thenneberg.dekanat.pottenstein.at)